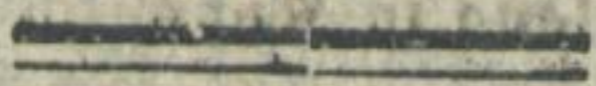


III.

Carl Stracks der Arzneikunst Doktors, und der Mainzischen Universität öffentlichen ordentlichen Professors, Kurfürstlich Mainzischen Hofgerichts-Raths, der Kurfürstl. Akademie nützlicher Wissenschaften zu Erfurt und der Landgräfl. Hessischen akadem. Gesellschaft zu Gießen Mitglieds, Abhandlung von dem Freisam der Kinder und dem specifischen Mittel dagegen, welche die Akademie der Wissenschaften und Künste zu Lion mit dem zweiten doppelten Preis den 5ten Dec. 1776 gekrönet hat. Aus dem Lateinischen übersetzt. Frankfurt am Mann in der Andreätschen Buchhandlung 1779. auf 76 Octavseiten.



Der verdienstvolle Hr. Verf. ein Arzt vom ersten Range, hat sich schon längstens durch seine Schrifte auf das rühmlichste bekannt gemacht, und hier in dieser kleinen Abhandlung legt er uns ein specifisches Mittel, eine einheimische Pflanze vor, deren er sich seit zwanzig Jahren mit vielem Nutzen bebienet hat. Er ist von diesem Mittel so sehr überzeugt, daß es den Freisam der Kinder eben so gewis heile als die Fleber- rinde das kalte Fleber. Es ist nemlich die Glockblume, welche auch Dreifaltigkeit, Freisamkraut, je länger je lieber und kriechende, Violen mit drei Farben genent wird.